PL 2020
NE
FÜRSTIN PAULINE
1769 – 1820

PROGRAMM

01. MÄRZ BIS 29. DEZEMBER 2020

PL 2020
NE

DAS PROGRAMM

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 5

Lippischer Heimatbund 7

Landesarchiv NRW 10

Stadtarchiv Detmold 12

Lippische Landesbibliothek 13

Landestheater Detmold 14

Stadtarchiv Lemgo 16

Lippische Kulturagentur des
Landesverbandes Lippe und
Stadt Schieder-Schwalenberg 18

Kunstverein Schieder-Schwalenberg 19

Heimatverein Bad Meinberg e.V. 20

GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH 21

Lippische Landeskirche 22

cmh-marketing e.K. 26

Volkshochschule Lippe-Ost 28

Tourist Information Lippe & Detmold 31

Chronologischer Kalender ..... Rückseite

VERANSTALTER

DES PROGRAMMS

LANDES VERBAND LIPPE
erhalten | fördern | gestalten

Lippischer Heimatbund
Mittendrin statt außen vor.

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

LIPPISCHE KULTUR AGENTUR
Landesverband Lippe

Alte Hansestadt Lemgo

LIPPISCHE LANDESBIBLIOTHEK
THEOLOGISCHE BIBLIOTHEK
DETMOLD
Landesverband Lippe

DETMOLD
Kulturstadt im Teutoburger Wald

LANDESTHEATER DETMOLD

Lippe lutherisch

Lippische Landeskirche

cmh marketing

Horn Bad Meinberg
Natürlich. Gesund. Leben.

einfach malerisch!
SCHIEDER-SCHWALENBERG

vhs Lippe-Ost

nhv

KUNSTVEREIN SCHIEDER-SCHWALENBERG E.V.

SPONSOREN

DES PROGRAMMS

Sparkasse Paderborn-Detmold

Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt

VORWORT

Liebe Lipperinnen, liebe Lipper,

ein außergewöhnliches Programm für eine außergewöhnliche Frau: So lässt sich das Paulinejahr 2020 anlässlich des Todes der Fürstin vor 200 Jahren beschreiben. Aristokratin, Gelehrte, Sozialreformerin, Gläubige – in der Vielfalt an Veranstaltungen, die sich über das gesamte Jahr erstrecken, spiegelt sich der facettenreiche Charakter von Pauline wider.

Um diesen Facetten gerecht zu werden, haben sich zum Paulinejahr 2020 ganz unterschiedliche Akteure der lippischen Familie zusammengefunden. Pauline wird von Historikern, Kunstschaffenden, Theaterleuten, Theologen, Musikerinnen und vielen mehr beleuchtet und ihre Rollen, ihr Schaffen, aber auch die Widersprüche werden gezeigt, diskutiert, vorgespielt und erzählt.

Der Lippische Heimatbund hat eine Unterrichtsreihe für Schulen erarbeitet und bietet Vorträge an. Das Landesarchiv lädt zu einer wissenschaftlichen Tagung ein, auf der der aktuelle Stand der Pauline-Forschung diskutiert wird.

Das Herzstück von Paulines umfangreichem Wissen, ihre Handbibliothek, kann in der Lippischen Landesbibliothek bestaunt werden. Landeskirche und Landestheater nähern sich ihr auf ganz eigene Weise. Und auf zahlreichen Führungen können Interessierte auf Paulines Spuren wandeln.

Der Lippische Heimatbund, der Landesverband Lippe und alle Kooperationspartner freuen sich, Ihnen diese und viele weitere Veranstaltungen zu Paulines Werk und Leben zu präsentieren.

Eine ausführlichere Übersicht über das Programm finden Sie auf www.pauline2020.de.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Dr. Albert Hüser
Vorsitzender des
Lippischen Heimatbundes

Arne Brand
Allgemeiner Vertreter der
Verbandsvorsteherin

Beiträge und Angebote des Lippischen Heimatbundes

Veröffentlichungen im Pauline-Jahr

- Herausgabe einer Sonderedition der „Lippischen Kulturlandschaften“ zum Gedenken an das Werk von Fürstin Pauline.
- Herausgabe einer Sonderedition der Kindercomic-Reihe „Hermännchen“ zum Thema Fürstin Pauline (gemeinsam herausgegeben vom Lippischen Heimatbund, Kreis Lippe und Landesverband Lippe).

Pädagogische Angebote

Der Lippische Heimatbund bietet mit seiner Fachstelle Schule eine Fortbildungsreihe für Lehrkräfte und weite Projekte für Schülerinnen und Schüler.

- Kurzseminar „Das Leben der Fürstin Pauline“
- Fortbildung „Fürstin Pauline in unterrichtspraktischen Bezügen“ – inkl. Materialien
- Smartphone-App „Auf den Spuren der Fürstin Pauline“ für Schülergruppen und andere Interessierte
- Ausschreibung eines Gestaltungswettbewerbs „Fürstin Pauline“ für lippische Schulen mit Ausstellung und Preisauszeichnung
- Theaterprojekte zum Thema Fürstin Pauline in lippischen Schulen

Diese Angebote werden den lippischen Schulen unmittelbar durch die Fachstelle Schule des Lippischen Heimatbundes vorgelegt.

Weitere Infos und Veranstaltungshinweise auch über die Website des Heimatbundes.

„Mit der Fürstin unterwegs“

Busfahrt von Detmold nach Varenholz – Samstag, 11. Juli 2020, Abfahrt 11.00 Uhr

Der Lippische Heimatbund bietet in Kooperation mit „Hänschens Reisedienst“ eine halbtägige Busfahrt mit Reisebegleitung auf den Spuren von Fürstin Pauline nach Varenholz an.

Fürstin Pauline liebte es, an die Weser nach Varenholz zu fahren. Die halbtägige Ausfahrt ab Detmold erinnert daran. Dabei werden Orte ihrer Tätigkeit gestreift, so in Lemgo das Lindenhaus, in Langenholzhausen u.a. die von ihr gestiftete Brücke und auf der Fahrt die Chaussee, die sie bauen ließ. In Varenholz lädt der Park zum Flanieren und zum Blick auf die Weser ein. Ein Orgelkonzert in der Schlosskapelle und ein Kaffeetrinken runden den Nachmittag ab.

Der 11. Juli, der für die Fahrt gewählt wurde, war tatsächlich der Tag, an dem die Fürstin 1819 in Begleitung der Biesterfelder Grafen nach Varenholz fuhr.

Buchungen erfolgen über die Geschäftsstelle von „Hänschens Reisedienst“ in Detmold, Krumme Straße 5

Preis inkl. Reisebegleitung, Führungen, Konzert und Kaffeepause: 45 €

Vortragsreihe

für die Mitgliedsvereine des Lippischen Heimatbundes

Der Lippische Heimatbund veranstaltet in Zusammenarbeit mit Cornelia Müller-Hisje für seine über 70 Mitgliedsvereine eine Vortragsreihe zu Fürstin Pauline unter dem Titel **„Sie ist eine Canaille ...“**

Der Lippische Heimatbund bietet diesen Vortrag seinen Mitgliedsvereinen unmittelbar an.

Lippischer Heimatbund e. V.
Felix-Fechenbach-Str. 5 | 32756 Detmold
05231 6279-11
info@lippischer-heimatbund.de
www.lippischer-heimatbund.de

Zwischen Ancien Regime und Moderne? Fürstin Pauline zur Lippe in ihrer Zeit.

Tagung am 05. und 06. März 2020

2020 jährt sich der Todestag der Fürstin Pauline zur Lippe (23.02.1769-29.12.1820) zum 200. Mal. Anlässlich dieses Jahrestages lädt der Naturwissenschaftliche und Historische Verein für das Land Lippe zu einer Tagung ein, die ausgehend von der Biographie der Lippischen Regentin die Praxis weiblicher Herrschaft im 18. und 19. Jahrhundert in den Blick nimmt.

Fürstin Pauline gilt als außergewöhnliche Vertreterin des Lippischen Hauses. Sie ist im kulturellen Gedächtnis der Lipper noch heute als zentrale Figur verankert. Die Vortragenden betrachten die „Person" Pauline aus einem neuen, über die Grenzen Lippes hinausreichenden Blickwinkel und verorten sie im Kontext der dramatischen Umbruchzeit an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert.

Donnerstag, 05. März
13:30 Uhr
Begrüßung (Burkardt, Rühling), anschließend Grußwort Stephan Prinz zur Lippe

14:00 – 14:45 Uhr
Wolfgang Bender: „Mater Patriae"? Fürstine Pauline als soziale Wohltäterin am Beispiel „Bauernbefreiung" und Irrenhaus

14:45 – 15:30 Uhr
Bärbel Sunderbrink: Lippes moderner Nachbar: Der Einfluss des Königreichs Westphalen auf die Reformpolitik Fürstin Paulines (plus 15 Minuten Diskussion)

15:45 - 16:30 Uhr
Jan Brademann: Pauline und ihre Familie im Spiegel ihrer Korrespondenzen.

16:30 - 17:15 Uhr
Stefan Brüdermann: Fürstin Juliane zu Schaumburg-Lippe (1787-1799): Eine pädagogische Reformerin (plus 15 Minuten Diskussion)

17:30–18:30 Uhr: Pause

18:30 Uhr
Heide Barmeyer-Hartlieb: Pauline - politische Regentin an der Epochenwende zur Moderne, im Anschluss Imbiss

Freitag, 06. März
9:00 - 9:45 Uhr
Anette Seemann: Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar und Eisenach (1739-1806): Rollen einer Fürstin des 18. Jahrhunderts im deutschen Kleinstaatenwesen

9:45 – 10:30 Uhr
Christine Rühling: Adlige Lektüre um 1800. Die Bibliothek Fürstin Paulines im Kontext (plus 15 Minuten Diskussion)

10:45 – 11:15 Uhr: Pause
11:15 - 12:00 Uhr
Michael Hecht: Fürstin Pauline als regionale Erinnerungsfigur im Vergleich

12:00 – 12:45 Uhr
Julia Schafmeister: Noch `ne Ausstellung? Inhalte, Ziele und Chancen der Sonderausstellung „Mensch, Pauline" im Lippischen Landesmuseum 2020 (plus 15 Minuten Diskussion)
Ende: 13 Uhr

14:15 Uhr
Führung im Schloss (Stephan Prinz zur Lippe)

Veranstaltet durch den Naturwissenschaftlichen und Historischen Verein für das Land Lippe (NHV) in Kooperation mit dem Landesarchiv NRW und der Landesbibliothek.

Tag der Archive

07. März 2020,
11:00 – 17:00 Uhr
Am 7. März findet von 11-17.00 Uhr der diesjährige „Tag der Archive" in Landesarchiv und Landesbibliothek statt. Schwerpunkt kleiner Kabinettausstellungen wird ebenfalls Pauline sein, darüber hinaus stehen Vorträge, Führungen und eine Schreibwerkstatt auf dem Programm.

Landesarchiv NRW | Abt. OWL
Willi-Hofmann-Str. 2 | 32756 Detmold

Ansprechpartner:
Dr. Johannes Burkardt
05231 766-106
johannes.burkardt@lav.nrw.de
www.lav.nrw.de

Dr. Christine Rühling
05231 9266036
ruehling@llb-detmold.de

Lippes moderner Nachbar: Der Einfluss des Königreichs Westphalen auf die Reformpolitik Fürstin Paulines.

Vortrag Dr. Bärbel Sunderbrink,
21. September, 19:30 Uhr, Willi-Hofmann-Straße 2, 32756 Detmold
In Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen und Historischen Verein für das Land Lippe und der Deutsch-Französischen Gesellschaft

Das Königreich Westphalen war der erste Staat in Deutschland, der eine moderne, schriftlich fixierte Verfassung besaß. Als Napoleon 1807 den „Modellstaat" französischer Prägung begründete und seinen jüngsten Bruder Jérôme in Kassel als König einsetzte, sparte er das Land Lippe aus. Dr. Bärbel Sunderbrink, Detmolder Stadtarchivarin, hat mit einer Arbeit über das Königreich Westphalen promoviert. Sie beleuchtet die revolutionäre Politik des nur wenige Jahre bestehenden französischen Filialstaates, dessen wegweisende Modernität lange verkannt wurde. Sie macht deutlich, dass auch die Reformen der Fürstin Pauline nicht ohne die Einflüsse des Königreichs Westphalen zu erklären sind.

Stadtarchiv Detmold
Willi-Hofmann-Straße 2 | 32756 Detmold
05231 766-110
@ stadtarchiv@detmold.de
www.stadtarchiv.detmold.de

Bild: Wikipedia/Gemeinfrei

Die Handbibliothek Fürstin Paulines zur Lippe

Ausstellung in der Lippischen Landesbibliothek, 07. März bis 08. Mai 2020

Pauline zur Lippe verfolgte mit großem Interesse die politischen, philosophischen und literarischen Strömungen ihrer Zeit. Sie war selbst kulturell interessiert, ihre Aktivitäten entsprachen dabei ganz ihrem adeligen Selbstverständnis: Sie schrieb Gedichte, diskutierte Literatur und Politik in Lesezirkeln, veranstaltete Liebhabertheater und verfügte darüber hinaus über eine eigene Privatbibliothek.

Diese Privat- bzw. Handbibliothek befindet sich seit Mitte des 20. Jahrhunderts als Depositum der Familie zur Lippe in der Lippischen Landesbibliothek. Die Sammlung ist ein schönes Beispiel für eine Bibliothek der Spätaufklärung. Die zahlreichen Bücher im Bereich der Erziehungs- und Bildungsliteratur ebenso wie die umfangreiche Romanliteratur verraten etwas über die Vorlieben der Fürstin.

Die Landesbibliothek stellt in einer Kabinettausstellung nun diese Sammlung vor: Beleuchtet werden die Zusammensetzung der Bibliothek, ihre Überlieferungsgeschichte und ihre Besonderheiten im zeitgenössischen Kontext.

Lippische Landesbibliothek
Hornsche Straße 41 | 32756 Detmold
05231 99250
@ auskunft@llb-detmold.de
www.llb-detmold.de

Familienmusical zum 200. Todestag von Pauline Fürstin zur Lippe

Verschiedene Termine im Zeitraum vom 05. Juni bis 05. Juli 2020

Sie war »eine gescheidte, thätige aber sehr eigenwillige Fürstin, die ihre gebieterische zweideutige Liberalität alten Rechten ebenso tyrannisch entgegensetzt, wie es wohl nirgendwo im Rheinischen-Bund je der Fall gewesen«, sinnierte Paulines Zeitgenosse Joseph von Görres einst über die »Fürstin für die Armen«. Zum Gedenken ihres 200. Todestages entsteht am Landestheater ein Familien-Musical, welches die dramatische wie berührende Geschichte über das Leben, Wirken und Kämpfen von Pauline Fürstin zur Lippe aus der Sicht ihrer einstigen Zofe erzählt. Die Handlung spielt zwischen 1775 und 1820 in Ballenstedt, Detmold und Paris auf verschiedenen historischen wie imaginären Schauplätzen. Pauline erkennt früh ihre Gabe für diplomatisches Geschick und politisches Kalkül, doch nur widerwillig vertritt sie erst ihren Vater Friedrich Fürst von Anhalt-Bernburg, dann ihren Mann Leopold I. und wird schließlich Herrscherin des Kleinstaates Lippe, für dessen Souveränität sie mutig, klug und weitsichtig bei Napoleon persönlich kämpft.

Volksnah und mit sozialem Gerechtigkeitssinn gründet Pauline den ersten Kindergarten Deutschlands und eine Pflegestation für Bedürftige. Als moderne Frau ist sie ihrer Zeit weit voraus und muss sich auf dem von Männern dominierten politischen Parkett immer wieder behaupten. Die Aufhebung der Leibeigenschaft in Lippe und das Fortbestehen des Fürstentums nach dem Wiener Kongress 1814/15 sind weitere Erfolge ihres Wirkens und machen Pauline bis heute zu einer der bedeutendsten Herrscherinnen in der Geschichte Lippes.

Musiker und Komponist Andreas Jören und Autor Johannes Jordan lassen das Publikum mit bewegender Musik und eindrucksvollen Charakteren auf dem attraktiven Schauplatz des Detmolder Schlosshofes erneut in die spannende Geschichte Lippes eintauchen.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Paderborn-Detmold

Termine:

- **06. Juni um 20 Uhr**
- **07. Juni um 18 Uhr**
- **11. Juni um 18 Uhr**
- **12. Juni um 18 Uhr**
- **13. Juni um 20 Uhr**
- **14. Juni um 18 Uhr**
- **19. Juni um 20 Uhr**
- **27. Juni um 20 Uhr**
- **28. Juni um 18 Uhr**
- **04. Juli um 20 Uhr**
- **05. Juli um 18 Uhr**

Landestheater Detmold
Theaterplatz 1 | 32756 Detmold
05231 974-803 (Ticket-Hotline)
info@landestheater-detmold.de
www.landestheater-detmold.de

Im neuen Licht – Lemgoer Köpfe der Aufklärung

Ausstellung vom 15. Mai bis 24. Juli 2020

Im 200. Todesjahr der Fürstin Pauline würdigt das Stadtarchiv Lemgo das reformerische Wirken der lippischen Landesfürstin als zeitweilige Bürgermeisterin der Stadt Lemgo (1818 – 1820) in einer Archivausstellung. In ihre kurze Amtszeit fallen Maßnahmen, mit der die (finanzielle) Situation der Stadt verbessert werden sollte.

Auch im Bereich des Fürsorgewesens, der Schulbildung und des Friedhofswesens schlug sie Verbesserungen vor und verhalf ihnen zur Durchsetzung. Neben ihr werden auch weitere Persönlichkeiten der Aufklärung, die im 18. Jahrhundert in Lemgo geboren wurden oder in/für Lemgo gewirkt haben, in dieser biographisch orientierten Ausstellung präsentiert, u. a. der Diplomat und Schriftsteller Christian Wilhelm von Dohm, der Bibliothekar und Schriftsteller Johann Lorenz Benzler, der Bürgermeister, Rektor und Verleger Christian Friedrich Helwing und der Philologe und Rektor Johann Friedrich Reinert. Die beiden wichtigsten Kristallisationspunkte des Aufklärungszeitalters in Lemgo, das städtische Gymnasium und die Meyersche Verlagsbuchhandlung am Markt, werden in der Ausstellung als Begegnungsorte dieser Persönlichkeiten gezeigt, die sie mitprägten und dazu beitrugen, Lemgo den Ruf als „Westfälisches Leipzig" zu verschaffen, das über die lippischen Landesgrenzen hinaus strahlte. Der Eintritt in die Ausstellung und die Teilnahme an den öffentlichen Führungen ist kostenlos. Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Öffnungszeiten des Stadtarchivs.

„... ein stiller Hain heiliger Erinnerungen ..." – 200 Jahre Friedhof Rintelner Straße.

Führung über den städtischen Friedhof mit Manfred Behrend am 21. Juni 2020, 15 Uhr

Treffpunkt: Friedhofseingang (Hinter dem Friedhof).

Der heutige Friedhof an der Rintelner Straße verdankt seine Entstehung einer maßgeblichen Initiative der lippischen Fürstin Pauline, die von 1818 bis zu ihrem Tod 1820 Bürgermeisterin der Stadt Lemgo war. Zur Realisierung des für sie wichtigen Projektes steuerte sie sogar Geld aus ihrer Privatschatulle bei. Am 23. Juni 1820 wurde der neue Friedhof an der Rintelner Straße feierlich eingeweiht.

Der Lemgoer Pastor an St. Nicolai Gottfried Holzapfel führte dabei aus, dass der Friedhof „ein stiller Hain heiliger Erinnerungen" sein solle, wo die Angehörigen der Verstorbenen Trost finden könnten. Fürstin Pauline folgte ganz den Zeichen ihrer Zeit, die ein gewandeltes Verhältnis der Menschen zum Tod und zu den Verstorbenen zeigten. Die bisherigen innerstädtischen Grabstätten der Kirchhofe entsprachen nicht mehr den modernen Anforderungen an ein zeitgemäßes Bestattungswesen, so dass Orte außerhalb, am Rande der Stadt, gesucht wurden.

Den Ursprüngen, der späteren Entwicklung im Laufe der zwei Jahrhunderte und den (baulichen) Besonderheiten des Friedhofes geht Manfred Behrend, der sich seit mehreren Jahren intensiv mit der Geschichte des Friedhofes beschäftigt hat, im Rahmen seiner Führung zum 200. Todesjahr der Fürstin Pauline nach. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Stadtarchiv Lemgo
Rampendal 20a
32657 Lemgo
05261 213413
@ stadtarchiv@lemgo.de
www.stadtarchiv-lemgo.de

Öffnungszeiten
Do.: 8.30 – 12:30 Uhr,
13:30 – 18:00 Uhr,
Fr.: 8:30 – 13 Uhr

Gruppenführungen nach Terminvereinbarung möglich. Öffentliche Führungen am 28.05., 18.06. und 09.07.2020 (jeweils donnerstags um 18 Uhr). Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

Fürstin Pauline und die Kinder

Familiengottesdienst und Kinderfest
im Schlosspark Schieder
30. August 2020, 11–17 Uhr

Wer war Fürstin Pauline? Wann hat sie gelebt? Was hat sie für die Kinder in Lippe getan zu ihrer Zeit? Das wollen wir in einem bunten Gottesdienst für Kinder und Erwachsene erkunden mit einer spannenden Geschichte, mit fröhlichen Liedern und kreativem Gestalten. Der Lippische Landesverband für Kindergottesdienst wird den ökumenischen Gottesdienst vorbereiten. Der Liederpfarrer Bastian Basse wird uns mit seinen Liedern in Bewegung bringen. Los geht's am 30. August 2020 um 11.00 Uhr im Schlosspark Schieder.

Ab 12 Uhr geht es im Schlosspark und auf dem Domänenareal weiter mit dem Kinderfest. Dort präsentieren Kitas und Jugendeinrichtungen viele bunte, spannende und interessante Mitmach-Angebote für Groß und Klein. Eine Hüpfburg und die Jugendfeuerwehr sorgen für weiteren Spaß und die Biologische Station öffnet ihre Türen. Vielleicht begegnen wir sogar Fürstin Pauline persönlich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Lippische Kulturagentur des Landesverbandes Lippe und Stadt Schieder-Schwalenberg in Kooperation mit der Lippischen Landeskirche und des Lippischen Heimatbundes

Schlosspark Schieder
Im Kurpark 1 | 32816 Schieder-Schwalenberg

Ansprechpartner:

Familiengottesdienst:
Andreas Mattke
@ andreas.mattke@lippische-landeskirche.de

Kinderfest:
Rebecca Reindl
@ r.reindl@landesverband-lippe.de

Copyright Bild (auch Seite 6): Liderina / shutterstock.com

Pauline - eine Spurensuche

Ausstellung
15. November 2020 bis 10. Januar 2021

Ausstellungseröffnung:
Sonntag, 15. November 2020, 11.30 Uhr
Einführung Ernst Ehlert
Eintritt frei

Mit Arbeiten von:
Ute Holley, Karoline Koeppel, Meike Lothmann, Christa Niestrath, Helga Ntephe, Gesa Reuter, Brigitte Rhode, Sabine Timmer und Elke Werneburg

Lesung zum 200. Todestag der Fürstin Pauline:
Dienstag 29. Dezember 2020, 18.00 Uhr
Dorothea Geipel liest aus »Eine deutsche Fürstin - Pauline zur Lippe« Versuch eines Lebensbildes aus Notizen, Briefen und Tagebuchblättern – zusammengestellt von Elise Polke (1870)

Mit musikalisch begleitender Harfe, gespielt von Gerdie Broeksma, Landestheater Detmold

Eintritt:
15 €, ermäßigt und für Mitglieder des Kunstvereins 10 €
Reservierungen auf der Website möglich

Kunstverein Schieder-Schwalenberg
Galerie Haus Bachrach
Marktstraße 5 | 32816 Schwalenberg
www.kunstverein-schieder-schwalenberg.de

Copyright Bild: Helga Ntephe

„Kur"-Fürstliches Parkfest

Zeitreise im Historischen Kurpark
Samstag, 29. August 2020

„Heute Gesellschaft in Meinberg! Ich habe sogar eine Polonaise getanzt!"

Fürstin Pauline liebte es, an den Festen in Meinberg teilzunehmen und auch eigene Feste richtete die Fürstin aus. Genießen Sie sommerliche Konzerte im Park und lassen Sie sich anschließend zum Tanz auffordern. Es muss ja keine Polonaise sein!

Eintritt: frei

Heimatverein Bad Meinberg e.V.
1. Vorsitzender Wolfgang Diekmann
32805 Horn-Bad Meinberg
05234 98270
info@hv-badmeinberg.de
www.hv-badmeinberg.de

Foto: Creative Commonsy/Daniel Brockpähler

Fürstliche Kaffeetafel

zum 251. Geburtstag von
Fürstin Pauline zur Lippe
Sonntag, 23. Februar 2020, 14:30 Uhr
Kurgastzentrum im Historischen Kurpark

„Mir ist ein schwerer Beruf, ein ernstes Leben der Pflicht geworden", stellte die Fürstin fest. Freude und Frohsinn welkten dahin unter den politischen Ereignissen. Dagegen wappnete sie sich mit Blumen und antiken Figuren in ihrem Umfeld. In Detmold gab es zwar keinen Musenhof, aber Musik, orientalische Düfte, indische Stoffe und viele Bücher und Gedichte. Seien Sie Gast bei einem unterhaltsamen Nachmittag mit der Fürstin anlässlich ihres Geburtstages.

Eintritt:
Mit Gästekarte frei,
ansonsten 5,00 € p.P.

„Ich habe keine Bestellung weiter …"

Samstag, 14. November 2020, 19:30 Uhr
Kurgastzentrum im Historischen Kurpark

Nach 18 Jahren gab Fürstin Pauline die Regentschaft an ihren Sohn Leopold ab.

Noch war ihre Arbeit nicht erledigt, denn sie wollte alles wohl geordnet übergeben. Noch einmal überblickt sie die Jahre, in den sie die Lippische Selbstständigkeit rettete und sich als umsichtige und besorgte Landesmutter ihren Untertanen widmete.

Eintritt:
Mit Gästekarte frei,
ansonsten 5,00 € p.P.

GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH
Parkstr. 10 | 32805 Horn-Bad Meinberg
05234 205970
info@hornbadmeinberg.de
hornbadmeinberg.de

Festgottesdienst zur Eröffnung des „Pauline 2020-Festjahres“

Gottesdienst in St. Nicolai
Sonntag, 01. März 2020, 10 Uhr

Leitung:
Superintendent
Dr. Andreas Lange

Mitwirkende:
Kinder des Evangelischen Kindergartens Rampendal (Fürstin Pauline-Stiftung), Kantorei St. Nicolai (Leitung Kantor Frank Schreiber), Posaunenchor Lemgo (Leitung Oliver Eggert)

Sprecher:
Stephan Prinz zur Lippe, Bürgermeister Dr. Reiner Austermann, Elisabeth Wirtz, Dr. Michael Zelle

„Nächstenliebe ist mein Lieblingsgeschäft“

Fernseh-Gottesdienst zu Fürstin Pauline
am Ostermontag, 13. April 2020 in St. Nicolai
10 - 11 Uhr | live in der ARD

Predigt:
Superintendent
Dr. Andreas Lange

Musik:
Kantorei St. Nicolai
(Leitung Kantor
Frank Schreiber)

Mitwirkende u.a.:
Mitglieder des Landestheaters Detmold, Elisabeth Wirtz und weitere.
Hinweis: Die Gottesdienstbesucher müssen bis 9.20 Uhr ihre Plätze eingenommen haben.

Ev.-luth. Kirche St. Nicolai
Papenstraße 7 | 32657 Lemgo
www.nicolai-lemgo.de

Abbildung: Logo „1 Das Erste“ ©

„Eine Fürstin unterwegs“ – die Reisen der Fürstin Pauline zu Lippe-Detmold

Vortrag am Mittwoch, 18. März 2020, 15 Uhr
im Gemeindehaus St. Nicolai Lemgo

Vortrag von Dr. Petra Dollinger, Lehrbeauftragte an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Mittwoch, 18. März 2020, 15 Uhr, ab 14.45 Uhr stehen Kaffee und Kuchen bereit

Einige der zahlreichen Reisen der Fürstin Pauline galten politischen Verhandlungen und der Erhaltung der Selbständigkeit Lippe-Detmolds in napoleonischer Zeit.

Dieser Vortrag zeigt zunächst anhand von Beispielen, welchen Anstrengungen und Abenteuern man um 1800 unterwegs auf den Landstraßen ausgesetzt war. Im Mittelpunkt der Ausführungen stehen die politisch wichtigen Reisen der Fürstin im Jahre 1807 nach Aschaffenburg, Mainz und an den französischen Kaiserhof (Paris bzw. Fontainebleau) sowie ihr Besuch bei König Jérôme Bonaparte in Kassel 1808.

In ausführlichen Zitaten hören wir die Fürstin selbst – mit ihrer scharfen Beobachtungsgabe sowie ihren humorvollen Schilderungen und trockenen Kommentaren.

Veranstalter:
Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche
Papenstr. 17
32657 Lemgo
05261 927668
www.lippe-lutherisch.de

Foto: Pixaby/Kanenori

„Das Jahr ohne Sommer. Der Ausbruch des Tambora (1815) und seine Auswirkungen in Lippe."

Vortrag am Mittwoch, 17. Juni 2020, 15 Uhr
im Gemeindehaus St. Nicolai Lemgo

Vortrag von Dr. Wolfgang Bender,
Landesarchiv NRW Abteilung OWL

Mittwoch, 17. Juni 2020, 15 Uhr,
ab 14.45 Uhr stehen Kaffee und
Kuchen bereit

Der Ausbruch des Tamboras in Indonesien hatte auch zahlreiche negative Folgen in den Jahren 1816 ff. auf das ferne kleine Fürstentum Lippe. Wie Fürstin Pauline und die Lipper diese bewältigten wird in einem knapp einstündigen bebilderten Vortrag dargelegt.

Veranstalter:
Lutherische Klasse der
Lippischen Landeskirche
Papenstr. 17
32657 Lemgo
05261 927668
www.lippe-lutherisch.de

Gedenkgottesdienst anlässlich des 200. Todestages der Fürstin Pauline

Gottesdienst
29. Dezember 2020, 17 Uhr
Erlöserkirche, Marktplatz 6
32756 Detmold

Genau am 200. Todestag der Fürstin Pauline lädt die Lippische Landeskirche zu einem Gedenkgottesdienst ein. Musikalisch gestalten die Schlossspatzen und die Kantorei der Christuskirche diesen Festgottesdienst mit. Klänge aus der Zeit der Fürstin Pauline und Beiträge des Landestheaters lassen die Zeit und die Person selbst anschaulich werden. In seiner Predigt wird Landessuperintendent Dietmar Arends Bezug auf das Leben und Wirken der Fürstin nehmen und der Wirkung ihrer Arbeit bis in die heutige Zeit nachgehen.

Vor dem Gottesdienst wird eine Kranzniederlegung zu Ehren der Fürstin Pauline erfolgen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Lippische Landeskirche zum Empfang in das Gemeindehaus der Erlöserkirche am Marktplatz.

Lippische Landeskirche
Leopoldstr. 27 | 32756 Detmold
05231 976-60
LKA@lippische-landeskirche.de

„Fürstin Pauline: gescheidt, thätig, aber sehr eigenwillig“

Öffentliche Stadtführungen in Detmold
jeweils am 1. Sonntag im Monat
ab April 2020

Am 21. Januar des Jahres 1796 fuhr Pauline unter dem Jubel der Bevölkerung in Detmold ein. Der Fürst, um den das Volk viel Kummer gelitten hatte, stellte seine junge Frau seinen Untertanen vor. Man erwartete Großes von ihr. Ihr Ruf, dass sie eine kluge und zur Herrschaft erzogene Frau sei, war ihr voraus geeilt. Nun blieb abzuwarten, ob sie diese großen Hoffnungen erfüllen würde.

Treffpunkt um 14 Uhr am Lortzingdenkmal, Eingang Schlosspark gegenüber dem Theater

Die Führung beginnt im Schloss und setzt sich dann an den Stätten ihrer Tätigkeit fort.

Für Gruppen nach Absprache jederzeit buchbar
Dauer: ca. 1,5 Std.
Preis: 10 € p.P. inkl. Eintritt ins Schloss; maximal 20 Teilnehmer

Die Führung ist nicht barrierefrei

„Fürstin Pauline: gescheidt, thätig, aber sehr eigenwillig“

Vortrag | Jederzeit buchbar

Der Jubel der Bevölkerung erwartete die junge Frau des Fürsten Leopold, als sie am 21. Januar des Jahres 1796 in Detmold einfuhr. Ein hoher Erwartungsdruck lastete auf ihr, den es zu bewältigen galt. Sie ging sofort in ihrer Rolle als Landesmutter auf und wusste zu überzeugen. Doch wie bewältigte sie als Mensch die schweren Jahre, in denen sie das kleine Fürstentum regieren musste? Was leistete sie neben dem stets gelobten „Liebeswerk“? Was bleibt außerdem?

Dauer: ca. 1,5 Std.
Preis: 80 € zzgl. Fahrtkosten

Technik wird mitgebracht, lediglich ein Stromanschluss, eine weiße Wand/ Leinwand sind notwendig.

cmh-marketing e.K.
Cornelia Müller-Hisje & Carl-Heinz Helwig
Emilienstr. 22a | 32756 Detmold
0151 61225769
info@cmh-marketing.de
www.cmh-marketing.de

Literarischer Nachmittag mit Fürstin Pauline

Sonntag, 14. Juni 2020, 14:30 Uhr
Schloss Schieder

In der Ruhe des schieder-schen Tuskulums wollte sie alle freundlichen, literari-schen Gewohnheiten und Beschäftigungen wieder aufnehmen, die sie aus ihrer Jugend kannte.

Sie versäumte kein Konzert, das in Detmold oder in der Nähe stattfand, auch wenn sie als Regentin nie selbst musiziert hat. Lernen Sie die Fürstin ganz privat kennen.

„Sie ist eine Canaille …“

Sonntag, 01. November 2020, 14:30 Uhr
Burg Sternberg, Sternberger Str. 52
32699 Extertal

Ernsthaftigkeit & Leichtigkeit
Justizreform & Gedichte
Regentin & Frau

Das Leben der Pauline
Christine Wilhelmine
Prinzessin von Anhalt-Bernburg
verw. Fürstin zur Lippe
1769-1820 - ein Resümee!

Volkshochschule Lippe-Ost
Schloss Schieder | Im Kurpark 1
32816 Schieder-Schwalenberg
05282 98040
info@vhslippe-ost.de
www.vhslippe-ost.de

Mit Fürstin Pauline durch die Residenz Detmold

Führung
Jeden 03. Sonntag im Monat
jeweils um 14 Uhr von April bis Oktober

Erleben Sie mit Fürstin Pauline eine spannende Zeitreise durch die lippische Geschichte.

Beantworten Sie gemeinsam die Fragen: Was verschlug eine Prinzessin aus dem Hause Anhalt-Bernburg nach Lippe?

Wie veränderte sie das Leben anderer und verbesserte das der Armen? Während der 90-minütigen Führung „Mit Fürstin Pauline durch die Residenz Detmold" sehen Sie, was es zu sehen gab in der Residenzstadt Detmold des 18./19. Jahrhunderts.

Die Verdienste Paulines stehen dabei im Mittelpunkt und machen die Spurensuche lebendig und greifbar.

Die Führung mit Fürstin Pauline „höchstpersönlich" bieten wir jeden 3. Sonntag im Monat an:

- **19. April 2020**
- **17. Mail 2020**
- **21. Juni 2020**
- **19. Juli 2020**
- **16. August 2020**
- **20. September 2020**
- **18. Oktober 2020**

Preise: 6,-/ Erw., 4,-/ Kinder, Schüler und Studenten

Der Treffpunkt ist am Eingang zum Schlosspark, gegenüber vom Landestheater. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Tourist Information Lippe & Detmold
Rathaus am Markt | 32756 Detmold
05231 977 328
tourist.info@detmold.de
www.detmold.de/tourismus

PL 2020 NE

CHRONOLOGISCHER KALENDER

Fürstliche Kaffeetafel im Historischen Kurpark am 23. Februar ..... S. 21

Festgottesdienst zur Eröffnung von Pauline 2020 in der Kirche St. Nicolai am 01. März ..... S. 22

Zwischen Ancien Regime und Moderne? – Tagung im Landesarchiv NRW am 05. / 06. März ..... S. 10

Die Handbibliothek Paulines – Ausstellung in der Lippischen Landesbibliothek ab dem 07. März ..... S. 13

Eine Fürstin unterwegs – Vortrag im Gemeindehaus St. Nicolai Lemgo am 18. März ..... S. 23

Fernseh-Gottesdienst in der Kirche St. Nicolai am Ostermontag, 13. April ..... S. 22

Im neuen Licht – Ausstellung im Stadtarchiv Lemgo ab dem 15. Mai ..... S. 16

Pauline – Musicalaufführungen im Landestheater Detmold ab dem 5. Juni ..... S. 14

Literarischer Nachmittag im Schloss Schieder am 14. Juni ..... S. 28

Das Jahr ohne Sommer - Vortrag im Gemeindehaus St. Nicolai Lemgo am 17. Juni ..... S. 24

200 Jahre Friedhof Rintelner Straße – Führung in Lemgo am 21. Juni ..... S. 17

Mit der Fürstin unterwegs – Busfahrt von Detmold nach Varenholz am 11. Juli ..... S. 8

„Kur"-Fürstliches Parkfest – im Historischen Kurpark Bad Meinberg am 29. August ..... S. 20

Familiengottesdienst und Kinderfest im Schlosspark Schieder am 30. August ..... S. 18

Lippes moderner Nachbar – Vortrag von Dr. Bärbel Sunderbrink am 21. September ..... S. 12

„Sie ist eine Canaille ..." – Veranstaltung in der Burg Sternberg am 01. November ..... S. 29

Pauline, eine Spurensuche – Ausstellung im Galerie Haus Bachrach ab dem 15. November ..... S. 19

„Ich habe keine Bestellung weiter..." im Kurgastzentrum im Hist. Kurpark Bad Meinberg am 14. November .... S. 21

Gedenkgottesdienst in der Erlöserkirche Detmold am 29. Dezember ..... S. 25

www.mediawerkstatt.net | Copyright Bilder: © shutterstock.com, Landesverband Lippe